

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 26 (1984)  
**Heft:** 135

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# filmbulletin

Heft Nummer 135 / April, Mai 1984  
26. Jahrgang

2/84

»Das amerikanische Kino ist eine unglaubliche Summe von Konventionen, in der, *wie man plötzlich erkennt*, die Details von Wahrheit strotzen. Das Richtige scheint falsch und ist doch richtig. Dies ist Evidenz zweiten Grades, die «Wahrheit des Films» (*vérité du cinéma*), und ist hundertmal greifbarer als das Stottern des *Cinéma vérité*.« (Raymond Borde, *Positif*, Paris 1963)

Die Filme von Josef von Sternberg sind ein gutes Beispiel für diese Art von Kino - unser Beitrag zum Kino Sternbergs sollte das etwas herausarbeiten und deutlicher machen.

Zu Sternberg wäre natürlich mehr zu sagen gewesen; leicht hätte man ein paar Seiten zulegen können. Aber auf ein paar zusätzlichen Seiten wäre das Thema ebenfalls nicht erschöpfend zu behandeln gewesen. (Sogar Bücher erheben gelegentlich den Anspruch, ihr Thema allumfassend zu behandeln, ohne ihn einlösen zu können.)

Einerseits hat jedoch die «Buchhaltung» schon frühzeitig den Gedanken ans Zulegen abgewunken, und andererseits machen wir ja eine Zeitschrift und keine Bücher.

Eine Filmzeitschrift - so wie wir sie verstehen und machen wollen - bietet aber die nicht zu unterschätzende Möglichkeit, immer mal wieder, auch unter sehr verschiedenen Aspekten oder in ganz anders gewählten Zusammenhängen, auf bestimmte Filme - Filme, wie wir sie ganz besonders mögen, Filme, die uns sehr wichtig erscheinen, oder Filme, die besonders aufschlussreich für das Wesen des Kinos sind - und ihre Gestalter zurückzukommen: Wir haben Josef von Sternberg und seine Filme heute nicht zum letzten Mal erwähnt.

»Im Zitat wird die Geste zur *Kinogeste*, die sich in der Wiederholbarkeit zum Ritual verfestigt«, schreibt Viktor Sidler in seinem Beitrag zu Sternberg. Dem wäre hier beizufügen: Kino stellt sich plötzlich wie ein Blitzschlag ein, nachdem es sich über Filme und Filme hinweg aufgeladen hat. Kino ist nicht zu erfinden, es wächst als etwas Organisches heran - wird geboren.

Da filmbulletin Kino in Augenhöhe bringen will, erscheint es uns sinnvoll, sich möglichst an die erkannten «Kino-Gesetze» zu halten.

Walt R.Vian

PS. Ein Druckkostenzuschuss der Präsidialabteilung der Stadt Zürich ermöglicht in diesem Heft den Beitrag über Josef von Sternberg, den wir aus Anlass der Retrospektive im Filmposium-Kino veröffentlichen. Wir danken.

Filmfestspiele Berlin 1984	7
Leserfilmbulletin	9

## Kino in Augenhöhe

<b>Tanz der Rituale im Wandel der Zeit</b>	11
Ein Gespräch mit Ettore Scola	12
LE BAL von Ettore Scola	14

## Kino par excellence



Zum Werk von Josef von Sternberg	
<b>Perfektion der Verzauberung</b>	16

## Kino in Augenhöhe

PAULINE A LA PLAGE von Eric Rohmer	26
Film: Fenster zur Welt	
SILKWOOD von Mike Nichols	28
REMBETIKO von Costas Ferris	30

## filmbulletin

A NOS AMOURS von Maurice Pialat	32
RUE CASES NEGRES von Euzhan Palcy	33
MARLENE von Maximilian Schell	34
MANN OHNE GEDÄCHTNIS von Kurt Gloor	36

## Medienalltag in Chile


<b>LO NORMAL ES LA PUBLICIDAD</b>	37
-----------------------------------	----

filmbulletin Kolumne	
<b>Von Wolfram Knorr</b>	42

Titelbild: Marlene Dietrich, Clive Brook in SHANGHAI EXPRESS

letzte Umschlagseite: Sotiria Leonardou in REMBETIKO

An einem Novembertag fuhr Karen Silkwood,  
Arbeiterin in einer Nuklear-Fabrik,  
zu einem Treffen mit einem Reporter  
der New York Times.  
Sie kam nie dort an.



**GOLDEN GLOBE**  
für Cher  
**5 OSCAR-**  
Nominierungen

MERYL STREEP KURT RUSSELL CHER

# SILKWOOD

ABC Motion Pictures präsentiert einen MIKE NICHOLS Film  
SILKWOOD

Musik: GEORGES DELERUE · Drehbuch: NORA EPHRON & ALICE ARLEN  
Executive Producers: BUZZ HIRSCH und LARRY CANO · Produziert von MIKE NICHOLS  
und MICHAEL HAUSMAN · Regie: MIKE NICHOLS

## MOVIE 2

im Nägelihof beim Rüdtenplatz, Tel. 01-69 14 60



Ein Film von Johannes Flutsch  
mit Thomas Ott · Ingeborg Engelmann ·  
Otto Mächtinger · Esther Christinat ·  
Andreas Löffel · Corinna Belz · Sabine Lorenz ·  
Kamera Pio Corradi · Ton Hans Künzi ·  
Musik Rich Schwab · Schnitt Helena  
Gerber · Produzenten Edi  
Hubschmid · Theres  
Scherer


CHAPITEAU

Produktion  
und Distribution  
Cactus Film Zürich

NOTHING'S IMPOSSIBLE.

**2 GOLDEN GLOBES 1984**  
BARBRA STREISAND  
Beste Film (Komödie/Musical)  
Beste Regie

**5 OSCAR**  
NOMINATIONEN 1984



BARBRA STREISAND

# YENTL

UIP *A film with music.*

## NEU IM KINO

in Zürich, Basel, Bern sowie in Genf und Lausanne.

Jetzt in den Schweizer Kinos



**THE RIGHT STUFF** 15

A ROBERT CHARTOFF-IRWIN WINKLER Production  
of A PHILIP KAUFMAN Film "THE RIGHT STUFF"

CHARLES FRANK · SCOTT GLENN · ED HARRIS · LANCE HENRIKSEN  
SCOTT PAULIN · DENNIS QUAIN · SAM SHEPARD · FRED WARD · KIM STANLEY  
BARBARA HERSHEY · VERONICA CARTWRIGHT · PAMELA REED Music by BILL CONTI

Director of Photography CALEB DESCHANEL Based on the Book by TOM WOLFE

Produced by IRWIN WINKLER and ROBERT CHARTOFF [AVAILABLE IN PAPERBACK FROM BANTAM]

Written for the Screen and Directed by PHILIP KAUFMAN

A LADD COMPANY RELEASE  
THRU WARNER BROS.  
WARNER COMMUNICATIONS COMPANY  
RELEASED BY COLUMBIA-EMM-WARNER DISTRIBUTORS  
© 1984 The Ladd Company. All Rights Reserved.